



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

Frohe Ostern



wünschen Ihnen, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, der Bürgermeister und die Bediensteten des Gemeindeamtes !

Aus dem Inhalt:

Abholung von Altpapier	2
Der Bürgermeister am Wort	3
Aus dem Gemeinderat/Gemeindeamt	4/5
Erste Hilfskurs	6
Fairtrade - Infos	7
Kinder-Olympiade	8
Gesunde Gemeinde	9
Wallfahrt auf den Georgiberg	10
Infos für Hundebesitzer	11
Zivilschutz - SMS	12
Sperrmüllabfuhr	13
ASZ-St.Florian - Übersicht	14
Tipps & Termine	15
Europawahl	16
Mitteilung der Jägerschaft	17
Freiwillige Feuerwehr Hofkirchen	18

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: **09.05.2014**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angen.

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

04|2014-Apr

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at



Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

Verleihung des Qualitätszertifikates



Am Dienstag, 11. März 2014 ging die feierliche Zertifikatsverleihung an ausgewählte OÖ. Gesunde Gemeinden im Linzer Redoutensaal über die Bühne. Auch das Team der Gesunden Gemeinde Hofkirchen im Traunkreis hat sich vor rund 3 Jahren für die Teilnahme am Qualitätszertifikat entschieden. Dabei verpflichteten wir uns, in diesem Zeitraum die Kriterien für Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität zu erfüllen. Nun sind wir stolz auf diese Auszeichnung und sehen sie als Wertschätzung und Anerkennung unserer Arbeit im Team der Gesunden Gemeinde.

NEU AB JULI

Abholung von Altpapier

Wie bereits Bürgermeister Lachmair in der letzten Gemeindezeitung erwähnt hat, wird ab Juli 2014 in 16 Gemeinden des Bezirkes eine regelmäßige Altpapierabholung durchgeführt werden.

Die Behälter - siehe unten - werden zeitgerecht zugestellt.

Einige MitbürgerInnen und Mitbürger haben bereits bekannt gegeben, dass sie an dieser Abfuhr nicht angeschlossen werden möchten, und daher keine Papier-

Abfalltonne benötigen.

Hier sei nochmals erwähnt, dass diese Abfuhr freiwillig ist, und Sie nicht verpflichtet sind, daran teilzunehmen.

Es wird aber die einzige Möglichkeit sein, im Ort Altpapier und Kartonagen zu entsorgen, weil am Bauhofplatz und beim Nah & Frisch die Sammelbehälter abgezogen werden.

Wenn Sie also in Zukunft Altpapier und Kartonagen in ein ASZ

bringen wollen, und auf die Hausammlungsmöglichkeit verzichten möchten, werden Sie gebeten, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben. Dann wird Ihnen kein Behälter zugestellt.

Sind Sie noch unentschieden, ob Sie an dieser Abfuhr teilnehmen möchten, besteht jedenfalls immer noch die Möglichkeit, sich später eine Tonne am Gemeindeamt abzuholen (die Papierabfalltonnen werden nur vor Beginn - also bis Juli diesen Jahres jedem Haushalt direkt zugestellt).

An die Papierabholung können auch Gewerbebetriebe angeschlossen werden. Diese müssen sich aber am Gemeindeamt extra melden.

Die Abfuhrtermine werden in einer der nächsten Gemeindezeitungen bekannt gegeben.



Bürgermeister Johann Lachmair

Das neue Zivilschutz-SMS - Infos aus erster Hand!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Zielgerichtete Informationen bei Katastrophenfällen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen durch die Gemeinde rasch versendet – das bietet das neue Zivilschutz-SMS.

Durch die Fülle an Informationen, vor allem durch die sozialen Netzwerke, kann der Bürger kaum noch unterscheiden, welche der Meldungen richtig oder falsch sind. Aus diesem Grund sind vertrauenswürdige Informationen besonders wichtig. Beim **Zivilschutz-SMS** können Sie sicher sein, dass die Information aus erster Hand vom Bürgermeister an Sie ergeht (zB. Straßensperren, Störung bei der Trinkwasserversorgung, wichtige Mitteilungen im Zusammenhang mit Gemeinde-Dienstleistungen, ...). Betreiber des zentralen Servers ist der Oö. Zivilschutz mit einer Direktanbindung zu Mobilfunkbetreibern.

Auf Seite 12 erfahren Sie mehr zu diesem neuen Angebot und dessen Vorteile und Sie werden auch darüber informiert, wie Sie sich kostenlos für diesen SMS-Service anmelden können.

Die **Firma Porr** beabsichtigt, unsere ehem. Rempelsberger Schottergrube auf Hargelsberger Gemeindegebiet auszubauen und wesentlich zu vergrößern. Natürlich sind die Gemeinden Hargelsberg und Dietach von den Auswirkungen intensiver betroffen als Wolfert und Hofkirchen. Dennoch haben wir aufs Massivste protestiert und haben uns sogar

an den Kosten eines gemeinsamen Rechtsanwaltes beteiligt.

Am Verhandlungstag wurden zwar Mängel am Projekt festgestellt, welche aber behebbar sind, und so wie uns der Jurist des Landes vorige Woche berichtete, lässt der gesetzliche Rahmen für uns betroffene Gemeinden keine wirksame Handhabe mehr zu. Was uns besonders ärgert, ist, dass die Verkehrsproblematik im Verfahren nicht aufgegriffen und nicht berücksichtigt wird. Ernüchternd war auch die Stellungnahme von Umweltlandesrat Anschöber, den wir um seine Unterstützung ersucht haben. Im Logo seines Briefpapiers steht groß der Slogan „Wir arbeiten für Ihre Lebensqualität!“ Im Schlusssatz seiner Stellungnahme fasst er aber wie folgt zusammen, „Sehr geehrter Bürgermeister, auch wenn die geplante Deponieerweiterung von Ihnen nicht befürwortet wird, wofür ich einerseits Verständnis habe, darf ich Ihnen andererseits versichern, dass im Genehmigungsfall alle notwendigen Vorkehrungen zum Schutz der Umwelt aufgetragen werden.“

Da ich mich auch heuer wieder dem „Putztrupp - **Rama dama**“ angeschlossen habe, konnte ich mich von der perfekt organisierten Aktion persönlich überzeugen.

Etwa zwei Stunden dauerte die Aktion und die Ausbeute konnte sich sehen lassen: Zahlreiche vollgestopfte Müllsäcke waren das Ergebnis dieser Säuberung. Den Abschluss gab's im Gasthaus Weinbauer, wo sich die fleißigen Helferinnen und Helfer bei Wü-



Bgm. Johann Lachmair

teln und erfrischenden Getränken nach den Strapazen wieder stärken konnten.

Ein herzliches Dankeschön der JVP Hofkirchen in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft, Klaus Bauer vom Gasthaus Weinbauer für die Bewirtung und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie an alle Helferinnen und Helfer, die maßgeblich zum Erfolg dieser Säuberungsaktion beigetragen haben.

Ich darf Sie auch noch alle zum traditionellen **Maibaumaufstellen** unserer Freiwilligen Feuerwehr am 01. Mai einladen.

Außerdem möchte ich jetzt schon auf die Einweihungsfeier der neuen **Wasserversorgung** „Quellen Mayr in Haag“ hinweisen, welche am 15. Juni mit Feldmesse und Frühschoppen vor Ort stattfinden wird.

Schlussendlich darf ich allen Hofkirchnerinnen und Hofkirchnern ein frohes Osterfest wünschen !

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Aus dem Gemeinderat-/amt:

Sanierung des Gemeindezentrums:

Auch wenn man nach außen hin noch nichts wahrnehmen kann, die Vorbereitungsarbeiten für die Sanierung des Gemeindezentrums sind längst im Gange. Besonders schwierig ist aber die Koordinierung der einzelnen Geldgeber.

Die Abteilung Schule kann über Jahre kein Geld aufbringen, die Abteilung Direktion und Kommunales fordert die Etappenlösung, weil nicht alles auf einmal finanziert werden kann, die Abteilung Sport fühlt sich überhaupt nicht zuständig und will gar nicht mitzahlen, das Landesfeuerwehrkommando ist zwar bereit beratend mitzugestalten, ziert sich aber, auch einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Es ist wirklich nicht einfach, alle Abteilungen so aufeinander abzustimmen, dass alle in eine Richtung ziehen. Anders ist es bei den technischen Vorgaben, da werden maximale Raumgrößen vorgegeben, Mindeststandards usw. Gemeindeseits ist es uns aber wichtig, das Gebäude so zu sanieren, dass es für uns HofkirchnerInnen wieder für die nächsten 30 Jahre entspricht.

Da muss das Handling passen und die Organisationsabläufe aufeinander abgestimmt werden. Natürlich muss auch auf optimale Raumausnutzung und auf energiesparende Bauweise geachtet werden.

Am vordergründigsten saniert werden soll der Turnsaal mit den wasserführenden Leitungen, weil es da schon zu größeren Leckageschäden gekommen ist. Die gedankliche Schnittstelle zum Verwaltungstrakt ist nicht so schwierig, konkret ist die Trennung aber nicht einfach, weil

es sich doch um ein ganzes Objekt handelt. Es ergibt keinen Sinn, zB. Leitungen, Mauerdurchbrüche usw einfach beim Etappenabschnitt zu beenden.

Wir waren daher beim Direktor der Abt. Gemeinden (IKD), Hofr. Dr. Gugler vorstellig, um zumindest auch gleich die zweite Etappe ausführen lassen zu dürfen. Wegen der Mittelaufbringung haben wir im Juni einen Termin bei Landesrat Hieglberger. Als Gemeindebeitrag können wir nach derzeitigem Stand schon € 650.000,-- aufbringen.

Neue Schulordnung:

Die neue Schulordnung regelt nun auch den Umgang mit dem Handy innerhalb des Schulgebäudes. Wenn bei 20 Kindern während des Unterrichts abwechselnd das Handy läutet, kann sich das nicht gut auf die Konzentration der Kinder auswirken. Im Schulgebäude muss es daher ausgeschaltet bleiben. Aber auch mit dem respektvollen Umgang miteinander befassen sich ein paar Punkte.

Neues Schutzgebiet für unseren Bohrbrunnen:

Der schon über 30 Jahre alte Bohrbrunnen verfügt über ein sehr großes Trinkwasser-Schutzgebiet. Wir waren nicht sehr glücklich damit, weil es zwar viele Ge- und Verbote beinhaltet, welche die Landwirte aber ohnehin durch die AMA-Förderprogramme einhalten mussten. Dennoch waren wir verpflichtet, Ausgleichszahlungen zu leisten.

Durch die neu erschlossenen Quellen „Mayr in Haag“, welche ein we-

sentlich besseres Trinkwasser fördern, konnte der Bohrbrunnen zur Notwasserversorgung abgestuft werden. Eine Vollversorgung Hofkirchens durch diesen Brunnen ist aber weiterhin möglich, es wurde ja auch der Brunnen selbst und das Gebäude vor Kurzem generalsaniert.

Zum Abschluss der Arbeiten haben wir auch die Größe des Schutzgebietes in Frage gestellt und es kann ein wesentlich kleineres verordnet werden. Alle betroffenen Grundbesitzer werden zur Verhandlung eigens geladen. Vordergründig wird es dabei um die neuen Ge- und Verbote gehen, aber auch um die künftigen Entschädigungszahlungen durch die Gemeinde.

Kinderbetreuungseinrichtungen:

Gegenüber der Pfarrcaritas haben wir uns verpflichtet, den verbleibenden Abgang zu ersetzen. Die Jahresrechnung des Vorjahres wurde nun dem Gemeinderat vorgelegt. Das Ergebnis ist zwar nicht erfreulich, wir liegen mit den Kosten aber noch immer im Oberösterreichertrend:

Kindergarten Abgang -

2011: 131.102,--

2012: 107.152,--

2013: 148.450,--

Vordergründig wichtig ist uns aber eine zeitgemäße Ausbildung und Betreuung unserer Kinder. Auch freut uns die gute Auslastung. Dramatischer wäre der Abgang zu sehen, wenn er durch die sinkende Kinderanzahl entstehen würde, was bei uns nicht der Fall ist.

Der Hort ist voll ausgelastet und kommt noch günstiger. Hier beträgt der Fehlbetrag für die zwei Hortgrup-

pen € 4.589,--. Danke den Betreuerinnen unserer Kindereinrichtungen für die gute Betreuung bei gleichzeitigem Auge aufs Finanzielle!

Rechnungsabschluss 2013:

Mit Einnahmen und Ausgaben von je € 3.245.800,-- konnte das Vorjahr wieder ausgeglichen abgeschlossen werden. Es konnten sogar Zuführungen zu außerordentlichen Vorhaben gemacht werden.

Flächenwidmungsplan Feuerwehrhaus:

Mit dem Grundkauf wurde ja wie berichtet der Grundstein für das neue Feuerwehrhaus gelegt. Nun wurde auch der Flächenwidmungsplan angepasst und einem Baubeginn stünde nichts mehr im Wege. Wenn da das liebe Geld nicht wäre! Wir sind hartnäckig und bemüht, die entsprechenden Zusagen zu bekommen. Wir müssen aber die Kameraden unserer Feuerwehr noch um Geduld bitten. Bis wirklich die Bagger auffahren können wird noch einige Zeit vergehen.

Termin bei Landesrat Anschober:

Für 6. Mai haben die Gemeindeoberhäupter einen Vorsprachetermin bei

Landesrat Anschober bekommen. Es geht dabei um folgende Punkte:

- Erweiterung der Porr-Deponie auf Hargelsbeger Gemeindegebiet: Wir werden unsere Sichtweise noch einmal zusammenfassen und LR. Anschober unseren Unmut über die geplante Erweiterung vermitteln.
- Kostenübernahme für Schutzgebietsverkleinerung: In einer früheren Zusage hat uns Landesrat Anschober versprochen, die Kosten für die Schutzgebietsanpassung zu übernehmen. Nun will er davon nichts mehr wissen und trägt die Kosten nicht. Wir werden ihn an die seinerzeitige Zusage erinnern.
- Geruchsbelästigung in Tillysburg: Verursacht vor allem durch unsere lange Druckleitung kommt es in Tillysburg zu massiven Geruchsbelästigungen aus dem Kanalnetz. Gemeinsam mit Hargelsberg und St. Florian müssen wir zu einer Verbesserung beitragen, was mit Kosten verbunden ist. Am einfachsten wäre das Problem mit Chemie gelöst. Das ist uns aber zu einfach und wir wollen daher den biologischen Weg gehen. Dieser würde den Einsatz von Mikroorganismen bedeuten, welcher aber bei derart großen Anlagen noch

nicht gänzlich erforscht ist. LR. Anschober wird daher um eine finanzielle Unterstützung ersucht. Die Erkenntnisse daraus könnten dann auch bei anderen Anlagen angewandt werden. Immerhin ist der Ausbau von Druckleitungen noch immer im Vormarsch.

Regionalverkehrsbeitrag der Gemeinde:

Für die Aufrechterhaltung unserer Buslinien in die umliegenden Städte Linz, Enns, Steyr zahlt die Gemeinde jährlich € 10.000,--. Bitte lassen Sie das Auto zu Hause und nutzen Sie vermehrt die öffentlichen Verkehrsmittel. Es wäre schade, wenn uns diese gut funktionierende Infrastruktur mangels Inanspruchnahme abhanden kommen bzw. reduziert werden würde. Natürlich ist es praktischer und einfacher, sich ins Auto zu setzen. Bitte bedenken Sie aber auch die Vorteile: Heute zahlen Sie schon mehr an Parkplatzgebühren als der Bus kosten würde, sofern Sie überhaupt einen Parkplatz finden. Busfahren kann aber auch entspannen und entschleunigen, es fördert die sozialen Kontakte und schont Umwelt und Kosten.

Also:

Warum nicht mit dem Bus in die Stadt?

Herzliche Gratulation

Bürgermeister Johann Lachmair, GV Markus Baumann und Vertreter des Senioren- und Bauernbundes gratulierten vor Kurzem Frau Maria Rahofer sehr herzlich zum 85sten Geburtstag.

Auch wir schließen uns an, und wünschen Frau Rahofer noch viele gesunde Jahre !



DAS ROTE KREUZ ST. FLORIAN BIETET AN:

Erste Hilfe Kurs

Ersthelfer sind Lebensretter!
- Machen wir Hofkirchen gemeinsam sicherer!
Sie haben es in der Hand!

Erste Hilfe ist einfach!! Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu brauchen oder Hilfe leisten zu müssen.

Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit, in der das Erste Hilfe Wissen eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers über Tod oder Leben entscheiden kann.

Am Mo. 28.04. und 05.05. 2014
 jeweils von 18.00 bis 22.00 Uhr
 bietet das Rote Kreuz einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8h) in der Gemeinde Hofkirchen an.
 Kosten 40 € - Kursleiter Dienesreither Markus

Anmeldungen am Gemeindeamt Hofkirchen!

Werden Sie Lebensretter - lernen



Sie beim Roten Kreuz Erste Hilfe!



ASC-Elektrotechnik
Automation-Sicherheit-Comfort
Rappersdorf 6, 4492 Hofkirchen i. Trk., Tel.: +43 (0) 7225/60059, office@asc-elektrotechnik.at

Wir suchen:
 einen jungen, motivierten
Lehrling
 der bei uns den Beruf
Elektriker(in)
 erlernen will!
Bewirb DICH jetzt!

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
MIT EINER LEHRE IST ALLES DRIN



Maiausfahrt des Musikvereines Hofkirchen

Wir kommen zu Ihnen am:

Samstag, 26.04. ab 13:00 Uhr
 Jägerfeld - Berghuber Siedlung - Aigner Kreuz - Krottental

Sonntag, 27.04. ab 10:00 Uhr
 Grünes Dorf - Weberweg - Steinberg - Rappersdorf - Distelberg - Winkling - Hartlau - Timniksiedlung - Lanzenberg

Donnerstag, 01.05. ab 7:00
 Ortskern - Mayfeld - Hochweg
 ab 11 Uhr am Frühschoppen beim Malbaumfest der FF-Hofkirchen

Neue Produkte im Fairtrade-Aufsteller beim Nah und Frisch

Neue Produkte im Fairtrade-Aufsteller beim Nah und Frisch

Beim ersten Hofkirchner Aktivtag Ende März haben wir viele Produkte des Fairen Handels verkostet. Einige davon sind ab sofort auch im Nah und Frisch erhältlich, z.B. ein Löskaffee, die Schoko-Orangen-Kekse und die Gummifrüchtchen.

Außerdem gibt es auch den Organico-Espresso (1/2 kg und 1 kg), der vielen bei der Verkostung sehr gut geschmeckt hat.

Greifen wir zu diesen Produkten, weil sie gut schmecken und wir den Menschen in den ärmeren Ländern damit ein Einkom-



men ermöglichen, von dem sie leben und ihre Kinder zur Schule schicken können.

Maria Birklbauer



Wissen Sie, wo der faire Kakao zu finden ist?

Die Volksschulkinder der 3. und 4. Klasse können Ihnen zeigen, wo der Kakao im Nah und Frisch Markt steht. Bei der Verkostung von fairem Kakao am 14.3. tranken sie eine Tasse Kakao und suchten sich den Standort des Kakaopulvers. Alle Kinder lösten das Rätsel und konnten sich über eine kleine Tafel faire Schokolade freuen. Gestärkt und mit neuen Informationen gingen die Kinder wieder zurück in die Schule.



Yoga-Pilates Kurs

Liebe sportbegeisterte Hofkirchner!

Wir suchen noch Teilnehmer für einen Yoga-Pilates Kurs

Kursbeginn: Montag **28.4.2014**

Kursort: Gemeindezentrum Hofkirchen, Vereinsraum

Kurszeiten: Montags von 8.30 bis 9.30 Uhr



Kurskosten: € 70,- 9 Einheiten

Anmeldung und nähere Infos:
Gerlinde Aigner, Tel.: 0699/180 50 285

Bauberatung

Die nächste Bauberatung (Bauverhandlung) findet am Montag, 19. Mai 2014 statt.

Aufgrund der zeitlichen Beschränkung ist eine Bauberatung/Bauverhandlung nur nach **Voranmeldung** bei Thomas Berger (07225/7272-21) möglich!



Wir laden alle Kinder und ihre Eltern recht herzlich zur

20. Hofkirchner Kinderolympiade

am **Samstag, 3. Mai 2014** im **Gemeindezentrum**
(die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt) ein.

Anmeldung: ab 13:30 Uhr
Beginn: um 14:00 Uhr
Wertung: Mädchen und Knaben getrennt
 (Jahrgänge 03.05.2011 - 04.05.1999)
Altersgruppen: bis 5 Jahre, bis 8 Jahre, bis 11 Jahre, bis 14 Jahre
Mindestalter: 3 Jahre

Die Siegerehrung erfolgt nach dem Ende der Bewerbe mit Pokalen, Urkunden und Sachpreisen, welche auch unter den Teilnehmern verlost werden! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



FAMILIENNAME: _____ VORNAME: _____
 GEBOREN AM: _____ 19__ / 20__

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur mit ausgefüllter Anmeldung möglich. Weitere Anmeldeformulare liegen im Gemeindeamt, in der Raiba Hofkirchen und b. Nah & Frisch Heinisch auf.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung!

MOBITIPP

Liebe Hofkirchner und Hofkirchnerinnen!

Ab 14. März 2014 kam es bei MOBITIPP STEYR zu wesentlichen Veränderungen. Ab sofort werden Ihre Anliegen und Fragen in Linz (Kundencenter) bearbeitet und beantwortet. Gemeindeseits können wir leider keine direkten Auskünfte geben.

Für weitere Fragen zu Tarifen und Anliegen rund um den öffentlichen Verkehr stehen jedoch die Mitarbeiter des Kundencenters in Linz gerne zu Verfügung.

Tel.: 0810 24 0810
 kundencenter@ooevv.at
 OÖVV Kundencenter
 Volksgartenstraße 22
 4020 Linz

MOBITIPP
 Die OÖVV-Nahverkehrsinfo



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Mai 2014

20. APRIL 14	DR. HANKE, ASTEN
21. APRIL 14	DR. DOBRETSBERGER, HOFKIRCHEN
27. APRIL 14	DR. BICHLER, ASTEN
01. MAI 14	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
04. MAI 14	DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN
11. MAI 14	DR. SCHMID, ERREICHBAR NUR ÜBER 141
18. MAI 14	DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN
25. MAI 14	DR. HANKE, ASTEN



Sämtliche Ärzte sind über die Ärzthotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke Dienst hat.

Rückblick des ersten Hofkirchner Aktivtages



Ein sehr abwechslungs- und bewegungsreiches Programm erwartete alle Interessierten beim 1. Aktivtag für ALLE HofkirchnerInnen am Samstag, 29. März 2014 im Gemeindezentrum Hofkirchen.

Der sportliche Höhepunkt war die offizielle Eröffnung der „Gesunden Runde“ (bei der neuen „Starttafel“ vor dem Gemeindezentrum) mit anschließendem Gesundheitslauf, Nordic Walking, Smovey-Marsch... womit gleichzeitig der Start der Aktion „Wir machen Meter“ 2014 erfolgte.

- Ob Spazieren gehen mit den Kindern oder dem Hund, Radfahren, Laufen oder Nordic-Walken, Wandern, ...JEDER METER ZÄHLT!!!
- **Wir-machen-Meter-Pässe** sind am Gemeindeamt erhältlich – bitte um Unterstützung ALLER, durch Aufschreiben der zurückgelegten Schritte/ Meter!

(die Gemeinde mit den meisten gesammelten Metern – auf Einwohner umgerechnet – gewinnt Geräte für einen Bewegungsparcours im Wert von € 25.000,--)

P.S.: APPS für's Handy erleichtern das Mitschreiben

(z.B.: RUNTASTIC Lauf-App, Schrittzähler, Runtastic Bike, ...); 1 Schritt = ca. 0,6 m; bekannte Strecken, die immer wieder zurückgelegt werden, brauchen nur einmal gemessen werden ...

Danke für Eure Unterstützung beim Aktivtag ...

- ... den Hortkindern, für die Gestaltung der „Motivations-Steine“
- ... den Sponsoren kulinarischer Genüsse (Fam. Mader für die saftigen Äpfel, Fam. Stadler für die süßen Karotten, Fam. Voglsam für die erfrischenden Fruchtsäfte, Fa. EZA für Kaffee, Müsli und „faire“ Naschereien, Fa. Sonnentor für Tees)
- ... dem Roten Kreuz St. Florian
- ... allen „AusstellerInnen“
- ... der Abteilung Gesundheit, für die tatkräftige Unterstützung
- ... den Helfern des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“
- ... der Gemeinde, für das zur Verfügung gestellte „Veranstaltungszentrum“
- ... allen Gesundheitsbewussten, die AKTIV dabei waren
- ...

Achtung!!!

Start des Nordic-Walking – und Lauftreffs!!!

Ab Donnerstag, 17. April 2014
Treffpunkt: um 19 Uhr am
Parkplatz beim Gemeindezentrum

... da kann man in netter Gesellschaft „Meter machen“ ...



Martina Voglsam (AKL Gesunde Gemeinde)





Wallfahrt auf den Georgiberg

Am **Samstag 26.04.** führt die KMB Hofkirchen wieder eine Wallfahrt auf den Georgiberg durch. Zur Teilnahme sind **alle Pfarrangehörigen, also Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder** eingeladen.

Bis Micheldorf fahren wir mit dem Bus, auf den Georgiberg gehen wir zu Fuß. Durch die Einrichtung eines Shuttledienstes wird es - so wie im Vorjahr - aber auch die Möglichkeit geben, bis zur Kirche geführt zu werden.

Für den Fußweg gibt es zwei Varianten: den etwas steileren Kreuzweg oder den flacheren Weg auf der Straße.

In der Georgiberg-Kirche feiern wir um 16:00 Uhr einen **Gottesdienst**, der allen **verstorbenen Mitgliedern** der KMB gewidmet wird.

Nach dem Gottesdienst wollen wir im Gasthaus neben der Kirche in gemütlicher Runde **beisammen sein**.



Samstag, 26. April 2014

Abfahrt: 14:30 Uhr, Ankunft: ca. 20:30 Uhr, jeweils Gemeindezentrum

Anmeldung bei Hermann Saleschak

Tel. 0664 7397 8189, Mail: h.saleschak@aon.at oder bei Josef Lukarsch

Tel. 0650 7492 224, Mail: josef.lukarsch@ph-linz.at

Foto und Text: Josef Lukarsch

Gesucht wird:

Die Lebenshilfe Hofkirchen sucht dringend ab 1. Mai 2014 **Zivildienner!**

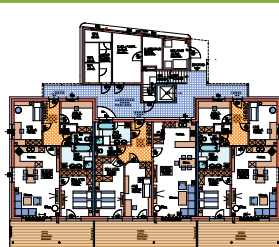
Wenn Sie daran interessiert sind, ihren Zivildienst bei uns im Haus zu leisten, oder jemanden kennen, der eine Zivildienst-Stelle sucht, dann melden Sie sich bitte bei uns unter 07225 / 20505 – Frau Trögl.

Lebenshilfe Hofkirchen, Stolzgraben 2, 4492 Hofkirchen



//KAUFEN STATT MIETEN! *Bezahlte Anzeige!*

PRIVATES WOHNBAUPROJEKT KRÄMERFELD IM ZENTRUM VON HOFKIRCHEN/TRK.
(GEPLANTER BAUBEGINN FRÜHJAHR 2014, BEZUGSFERTIG FRÜHJAHR 2015)



6 hochwertige ETW (89 bis 95m²), zzgl. Terrasse oder Balkon (25 bis 31m²), eigenes Kellerabteil, EG-Wohnungen mit Eigengartenanteil (67 bis 110m²), zusätzlich großer Allgmeinergarten, Allgemeinabstellflächen, je Wohnung 2 Tiefgaragenplätze und 1 Freistellplatz, bezugsfertig ausgestattet inkl. HAKA Einbauküche und eingerichtetem Badezimmer

» ab EUR 275.000,-- provisionsfrei

Dieses Projekt ist an keine Wohnbauförderung gebunden. Für private Kaufinteressierte wird eine äußerst günstige Finanzierung angeboten. Näheres dazu und weitere Informationen über diese einmalige Gelegenheit in Hofkirchen im Traunkreis erhalten Sie unter » www.kraemerfeld.com, office@kraemerfeld.com, 0732 / 995 30340, 0664-336 8 336

Kontakt// KRÄMERFELD Projektentwicklungs GmbH, 4020 Linz, CITY-TOWER I, Lastenstraße 38/15.OG, 4020 Linz

Hundekot

Es erreichen uns immer wieder Beschwerden über Hundekot! Ein Anrainer, der schon seit Jahren den öffentlichen Grünstreifen neben seinem Grundstück unentgeltlich pflegt, beklagt sich über den Hundekot an seiner Grundgrenze: Auf einer Länge von ca. 30 Metern finden sich nicht einige „Häufchen“ und auch nicht viele sondern sehr viele! Sie können sich vorstellen wie unangenehm es dann ist, wenn beim Mähen alles zertreten und verdreckt wird. Ein Zuasphaltieren des Streifens ist auch nicht die Lösung, weil dann der Hundekot auf die restlichen Grünflächen konzentriert würde.

Vor einigen Monaten saßen ein Hundebesitzer und ein Vater mit seinem Kleinkind in der Bürgermeister-sprechstunde. Es wurde ganz sachlich über die Thematik diskutiert. Der Hundehalter forderte für jede Siedlung mehrere Hundekotständer,

weil es ihm nicht zumutbar erschien, den Hundekot mitzunehmen. Weiters meinte er, es gehöre einfach zu den Aufgaben einer Gemeinde, dass in jeder Siedlung die entsprechende Anzahl an Hundekotbehältern aufgestellt würde und diese von der Gemeinde regelmäßig entleert werden.

Und immerhin zahle er ja Hunde-

steuer dafür.

Der Vater des Kleinkinds stellte daraufhin ebenfalls die Forderung, es mögen in allen Siedlungen Windelständer angebracht werden, denn ihm sei es dann auch nicht mehr zumutbar, die verwendeten Windeln mitzunehmen ...

Hundeanmeldung

Jeder Hund, der über 12 Wochen alt ist, muss in der Hauptwohnsitz-gemeinde angemeldet werden.

In dieser Meldung muss laut Oö. Hundehaltegesetz folgendes beinhaltet sein:

- ausgefülltes Anmeldeformular
- Sachkundekurs-Nachweis
- gültige Haftpflichtversicherung

Sie werden darauf hingewiesen, dass ein Sachkundekurs schon im Vorfeld besucht werden muss und nicht erst nach der erfolgten Hundeanmeldung am Gemeindeamt.

Sollte schon eine Ausbildung (z.B. Begleithundeprüfung) mit einem anderen Hund abgelegt worden sein, so ist dies als Nachweis über einen abgelegten Sachkundekurs gültig.

Erste Hilfe Kurs vom Roten Kreuz in der Volksschule

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

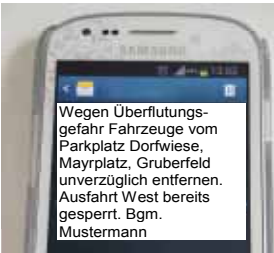
Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Wegen Überflutungsgefahr Fahrzeuge vom Parkplatz Dorfweide, Mayrplatz, Gruberfeld unverzüglich entfernen. Ausfahrt West bereits gesperrt. Bgm. Mustermann

Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG


OÖ. Zivilschutz
 A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Am 12.03 und am 19.03 fand ein Erste Hilfe Kurs in unserer Volksschule statt. Das Rote Kreuz rückte mit Verbandskasten, Schaupuppe mit Organen und Rettungsauto an. Es wurden die ersten Schritte, vom einfachen Wunden verbinden bis über Rettung anrufen, in Form einer Bilder-geschichte kindgerecht erklärt. Die Kinder durften gleich selbst handanlegen und machten sich gegenseitig einen Verband.

Das Rettungsauto war natürlich die Attraktion für unsere Kinder. Wie sieht es eigentlich von innen aus und was kann man alles mit den Instrumenten machen. Auf lustige Weise wurde gleich ausprobiert, wie viele Kinder in ein Rettungsauto passen. Der kleine Roko (eine Handpuppe) war auch dabei und teilte noch ein kleines Geschenk, Pflaster die man immer brauchen kann, für die Kinder aus.

Vielen herzlichen Dank an Julia und Markus Diesenreither von der Ortsstelle St. Florian, die unseren Kindern vieles Wichtige gezeigt haben. Alle Kinder waren begeistert und waren tatkräftig und voll Eifer dabei. Ganz wichtig ist auch die Mithilfe der Eltern und die gute Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen, sonst wären solche Veranstaltungen nicht möglich (Fotos: VS Hofkirchen).

Der Elternverein



SPÄTER ALS GEWOHNT - 19. MAI 2014

von Haus zu Haus - Abfuhr von sperrigen Abfällen:

Sperrige Abfälle sind nicht verwertbare Hausabfälle, die aufgrund ihrer Größe oder Form nicht in den Hausabfallbehältern gelagert werden können!

Sperrmüll, Alteisen sowie Altholz sind zu jenem Platz zu bringen, von wo aus die Abfalltonne entleert wird. Haben Sie Verständnis, dass nur Sperrmüll, Alteisen und Altholz mitgenommen werden. Sämtliche derartige Abfälle müssen bereits am

Montag, 19. Mai 2014,

06.00 Uhr bereitgestellt sein. Es erfolgt jeweils eine gesonderte Abholung von Sperrmüll, Holzabfällen und Alteisen. Die Abfallarten sind daher auch getrennt bereit zu stellen.

Es kann zeitbedingt vorkommen, dass z.B. Alteisen erst am Donnerstag abgeholt wird. Sie werden daher ersucht - falls sperrige Abfälle liegenbleiben - dies erst am Ende der Woche zu melden. Zu spät bereitgestellte sperrige Abfälle werden nicht mehr separat abgeholt!

Weiters werden Sie darauf hingewiesen, dass die Bürgerinnen und Bürger des gesamten Bezirkes (außer Traun) jederzeit in den Abfallsammelzentren kostenlos sperrige Abfälle zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeben können. Die sogenannte "Sperrmüllkarte" ist dabei nicht mehr vorzuweisen.

Das Entsorgerunternehmen wurde angewiesen keinen Hausmüll mitzunehmen!

Zum Sperrmüll:



JA

Zum Beispiel:



Aufzählungen sind nicht vollständig!

- Polstermöbel
- Matratzen
- Sonstiger Weichschaumstoff
- Planschbecken
- Teppiche u. Teppichböden
- Bodenbeläge (Nicht-PVC)
- Reise- und Sporttaschen
- Schi, Snowboard
- Dämmstoffe wie Glas- und Steinwolle max. 1/2 m³ (größere Mengen zu Entsorgungsunternehmen)
- Alteisen aller Art
- Altholz sowie Altmöbel (Holzfenster dürfen kein Glas enthalten - dieses in den Restmüll geben)

Falls Sie die von der Gemeinde ausgegebenen „Mülltipps“ nicht mehr haben, können Sie sich diese Broschüre kostenlos zu den Amtsszeiten am Gemeindeamt abholen.

Nicht zum Sperrmüll:



NEIN

Keinesfalls:



- Jeglicher Hausabfall, der aufgrund seiner Größe und Form in der Mülltonne (Abfallsack) gelagert werden kann
- Autoreifen (kostenpflichtig beim ASZ abgeben)
- Tapeten (in die Mülltonne)
- Verpackungen, Altstoffe, Elektroaltgeräte, Bauschutt, Problemstoffe, Eternit (zur jeweiligen Abfallart im ASZ bzw. Bauschutt zum Bauhofplatz bzw. Verpackungen in den Gelben Sack)
- Alte Feuerlöscher (ASZ)
- Grün- und Strauchschnitt
- Gipskartonplatten und Holzelementplatten (in die ASZ Enns, Hörsching, Leonding, Neuhofen oder Wilhering - bis 50 kg kostenlos!)
- Gewerbeabfall (sämtliche Abfälle von Gewerbetreibenden sind bei Entsorgungsunternehmen zu entsorgen)

Sperrmüll ist nicht gleich Sperrmüll!

Haben Sie sich nicht auch schon einmal gefragt, ob um dieses oder jenes schade ist, es weg zu werfen?

Unser Tipp: Besuchen Sie mal bekannte Internetforen wie „e-bay“, „flohmarkt.at“ oder das Forum „willhaben.at“.

Sie werden staunen, was Leute - auch in unserer Umgebung - noch alles verkaufen. Gebrauchte Autos, Fahrräder, Bekleidung, Kinderspielsachen, Gartengeräte, Haushaltsgeräte, technische Geräte, Möbel aller Art und vieles mehr.

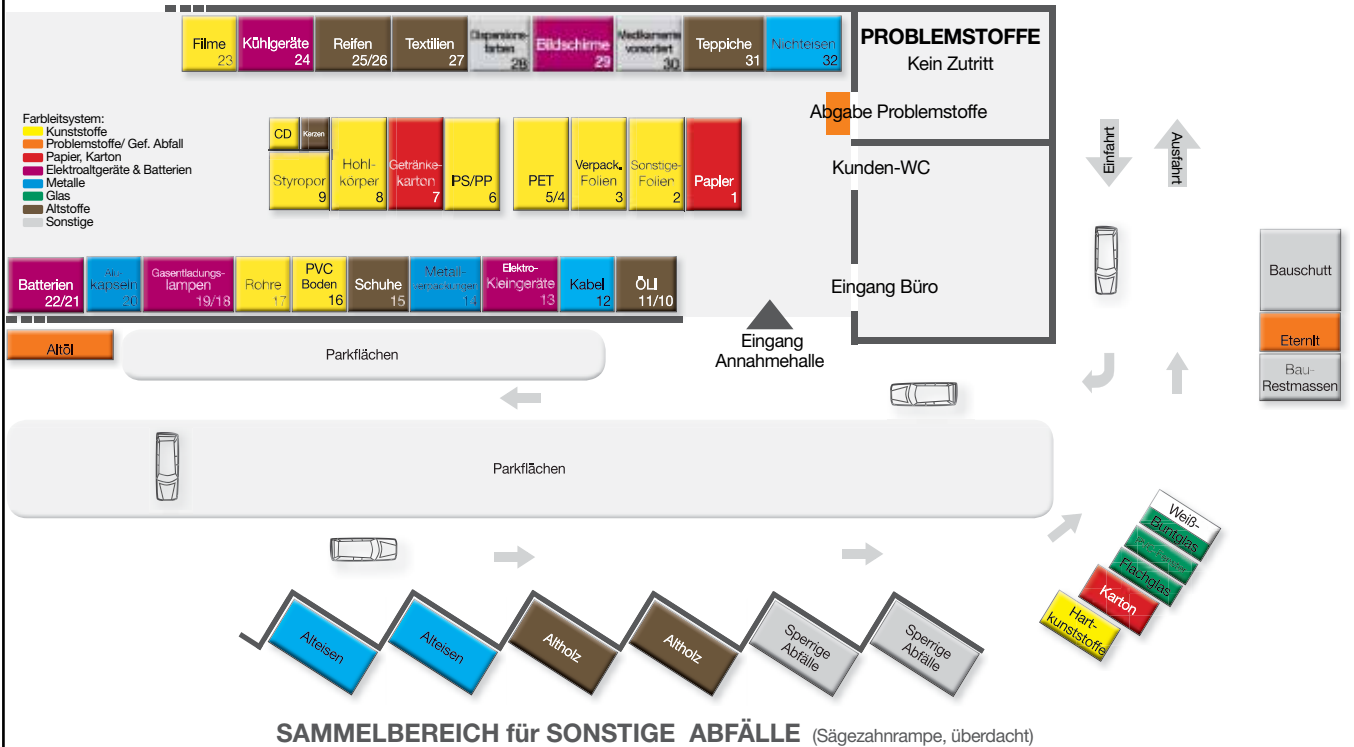
Für diese gebrauchten Dinge gibt es noch etliche Euros, und anderen ist mit dieser gebrauchten Ware geholfen.



ÜBERSICHTS-PLAN ASZ ASTEN/ST. FLORIAN

ASZ

SAMMELHALLE für ALTSTOFFE, VERPACKUNGEN, ELEKTROALTGERÄTE



ANNAHME IM ASZ ASTEN/ST.FLORIAN

Stand 10.2013 Änderungen vorbehalten

ABFÄLLE - WIEDERVERWENDUNG

- Textilien
- Schuhe
- Cartridges & Tintenpatronen
- Schultaschen
- Mobiletelefone Handys
- Grossmöbel
- Kleinfurniture & Sport-/Freizeitgeräte
- Hausrat
- Bildschirmgeräte
- Elektro-Grossgeräte
- Elektro-Kleingeräte

ALTSTOFFE - STOFFLICHE VERWERTUNG

- Altpapier
- Altfenster
- Alu-Kaffeeapseln
- Armaturen & Messing
- Kabelschrott
- Nichtferrosen-Metalle
- Altfenster PVC
- Flachglas
- Compact-Disk (CD)
- Filmmaterial
- Hartkunststoffe
- Kunststoff-Rohre
- Kunststoff - sonst. Folien
- PVC-Bodenbeläge
- Altholz
- Altfenster mit/ohne Felgen
- Kerzen
- Mineralischer Bauschutt
- Speisefett & Speiseöl
- Teppiche & textile Reststoffe

ELEKTROALTGERÄTE -

STOFFLICHE VERWERTUNG

- Bildschirmgeräte
- Elektro-Grossgeräte
- Elektro-Kleingeräte
- Gasentladungslampen
- Kühlgeräte
- Nachtspeicheröfen

BATTERIEN - STOFFLICHE VERWERTUNG

- Fahrzeuggestricke
- Gerätebatterien
- Ni-Cd Akkumulatoren

VERPACKUNGEN -

STOFFLICHE VERWERTUNG

- Getränke-Verbundkartons
- Kartonagen
- Metallverpackungen
- Buntglas
- Weißglas
- EPS-Styropor
- Kunststoff-Hohlkörper
- Kunststoff-Verpackungsfolien
- PET-bunt
- PET-farbig
- PP-Verschüsse
- PS/PP Kunststoffverpackung
- Sonst. Kunststoffverpackungen
- Holzverpackungen
- Keramikverpackungen

PROBLEMSTOFFE -

STOFFLICHE VERWERTUNG

- Altöl
- Gasflaschen
- Feuerlöscher
- Klima- und Kühl-Einbaugeräte
- SONSTIGE VERWERTUNG
- Laugengemische
- Lösemittel-Wassergemische
- Säuregemische
- BESEITIGUNG
- Altlacke & Werkstättenabfälle
- Altmedikamente unsortiert
- Asbestzement/Eternit
- Kondensatoren
- Kunststoffemballagen mit schädlichen Restinhalten
- Schädlingsbekämpfungsmittel & Chemikalienreste
- Spraydosen mit Restinhalt

SONSTIGE ABFÄLLE - BESEITIGUNG

- Altmedikamente vorsortiert
- Bau-Restmassen
- Dispersionsfarben & Anstrichmittel
- Injektionsnadeln
- Sperrige Abfälle
- Ungiftige Medizinische Abfälle

Farbleitsystem: Rot = Altpapier, Blau = Metall, Grün/Weiß = Glas
Gelb = Kunststoff, Weitere Abfallarten siehe ASZ-Preisliste.

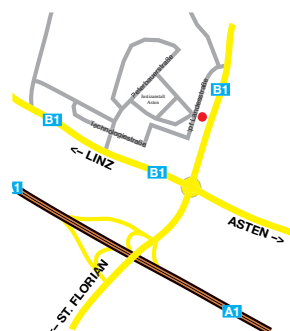
ASZ - ASTEN/ST.FLORIAN NEU

Ein modernes und zentral gelegenes ASZ mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten steht den Bürgerinnen und Bürgern im Bezirk Linz-Land zur Verfügung.

Vorteile des ASZ:
 - hohe Verwertungsquote
 - Abfalltrennung hält Abfallgebühren niedrig
 - Arbeitsplätze in der Region

Vorteile des neuen ASZ für Sie:
 - 4 Tage geöffnet (auch am Samstag)
 - bequeme und übersichtliche Abgabe
 - ausreichende Parkplätze

Bitte wenden sie sich bei Fragen an unsere geschulten Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter. Mit ihrem Fachwissen stehen sie Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Ipfl-Landesstraße 2, A-4481 Asten
Tel.: +43 7224 - 67488

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE - 180 X IN OÖ

Mehr Information unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE - 180 X IN OÖ

Mehr Information unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at

TIPPS & TERMINE

17.04.14: Bauberatung/Bauverhandlung (Voranmeldung bei Hrn. Berger (7272-21))
 17.04.14: Abendmahlfeier/Ölbergandacht der KMB um 19.30 Uhr
 18.04.14: Das Gemeindeamt ist geschlossen (Karfreitag!)
 18.04.14: Ostereier suchen für klein & groß im Hofladen (Rappersdorf)
 18.04.14: Gottesdienst zum Karfreitag um 15.00 Uhr
 19.04.14: Osternachtsfeier um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche
 24.04.14: Frühjahrsturnier in Stockhalle der Sektion Stock
 24.04.14: [T]HEATER Treff um 19.00 Uhr im Vereinsraum
 25.04.14: Kindersicherheits-Olympiade in der Stockhalle (Zivilschutzverband)
 26.04.14: Wallfahrt Georgiberg der KMB
 26.04.14: Weinfrühling der SPÖ um 19.00 Uhr im GZ
 26.04.14: Gaudistöckler-Turnier der Sektion Stock in der Stockhalle
 26.04.14: Start der Tennissaison - Sportplatz
 27.04.14: Familienmesse + Pfarrkaffee
 27.04.14: Maiausfahrt des Musikvereins
 28.04.14: Yoga-Pilates Kurs im Vereinsraum um 08.30 Uhr
 28.04.14: Beginn des RK - Erste Hilfskurs um 18.00 Uhr
 01.05.14: Weckruf des Musikvereins
 01.05.14: Maibaum aufstellen der FF Hofkirchen ab 10.00 Uhr am GZ-Parkplatz
 02.05.14: Das Gemeindeamt ist geschlossen!
 03.05.14: 20. Hofkirchner Kinderolympiade im GZ
 11.05.14: Familienmesse - Pfarrkaffee
 12.05.14: Saisonbeginn - Sommerheuriger beim Weinbauer
 19.05.14: Sperrmüllabfuhr (ab 06.00 Uhr!)
 19.05.14: Bauberatung/Bauverhandlung (Voranmeldung bei Hrn. Berger (7272-21))
 22.05.14: Maiandacht der VS
 23.05.14: Dekanatsmaiandacht - Ruprechtshofen (KMB)
 24.05.14: 4. Hofkirchner Knittelwerfen am Sportplatz (ÖVP)
 25.05.14: EU-Wahl - Wahllokal: GZ
 25.05.14: Erstkommunion
 30.05.14: Das Gemeindeamt ist geschlossen!



Dienstjubiläum am Gemeindeamt

Wir gratulieren:

unserer Kollegin Anita Birklbauer welche vor Kurzem die Lehrabschlussprüfung zur Verwaltungsassistentin abgelegt hat.

Weiters gratulieren wir auch den beiden Kolleginnen Frau Maria Steinmair und Rosa Ebmer für 25 Arbeitsjahre im Dienste der Gemeinde.

Danke für euren geleisteten Einsatz und weiterhin alles Gute für die Zukunft!



EUROPAWAHL am 25. Mai 2014



Sie erhalten ca. 2 Wochen vor der Wahl auch wieder die amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt.

Nehmen Sie zur Wahl den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation mit. Sie erleichtern damit die Arbeit der Wahlbehörde!

Wer darf wählen?

- **Österreichische StaatsbürgerInnen**, die am 25.05.2014 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben, am Stichtag (11.03.2014) in einer österr. Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- **AuslandsösterreicherInnen**, die in das Wählerverzeichnis einer österr. Gemeinde eingetragen worden sind.

- **UnionsbürgerInnen** mit einem Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag bei der Hauptwohnsitzgemeinde in die Europa-Wählerverzeichnis eingetragen sind und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine **Wahlkarte** zu beantragen.

Mit der amtlichen Wahlinformation erhalten Sie gleichzeitig eine Anforderungskarte, die Sie uns portofrei übermitteln können. Verfügen Sie über einen Internetzugang, bitte die Antragstellung über den Link auf unserer Homepage www.hofkirchen.info (oder www.wahlkartenantrag.at) durchführen. Beachten Sie

aber bitte, dass die späteste Antragstellung

bis zum 21. Mai 2014

erfolgen muss. **Stellen Sie so früh wie möglichen Ihren Antrag!** Persönlich können Sie Anträge auf eine Wahlkartenausstellung bis **Freitag, 23. Mai 2014, 12:00 Uhr** am Gemeindeamt durchführen.

Sollten Sie durch mangelnde Geh- und Transportfähigkeit oder durch Bettlägerigkeit das Wahllokal nicht aufsuchen können, so nützen Sie bitte ebenfalls die Briefwahl.

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht - Ihre Stimme zählt im Europäischen Parlament!

Elternberatung:

Nach wie vor werden von der BH Linz-Land kostenlose und vertrauliche Eltern- und Mutterberatungen in Niederneukirchen (alte VS) angeboten!

Nächster Termin ist am **23. April 2014** von 14.00 bis 16.00 Uhr (mit Arzt!).

Infos unter: 0732/6941466603 oder 0664/60072/66603 sowie claudia.barth@ooe.gv.at

JOBBÖRSE:

Gesucht wird eine selbständige, verlässliche, deutschsprachige HAUSHALTSHILFE Ca. 15- 20 Std. für 2 Personen- Villenhaushalt.

Arbeitszeit und Gehalt nach Vereinbarung.

LAGE: ca. 1 km von Hofkirchen Richtung Maria-Laach.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Fam. POHN. Telefon 07253-8449.

[T]HEATER Treff

DONNERSTAG, DEN 24. APRIL 2014
19:00 Uhr im Vereinsraum – GZ Hofkirchen

Theater spielen wäre etwas für dich?!

Vor nun mehr vier Jahren haben sich einige gleichgesinnte HofkirchnerInnen zusammengefunden, um mit der Gründung eines Kulturvereins das kulturelle Angebot in unserem Ort zu bereichern.

Mit Eurer Hilfe wagen wir nun einen weiteren Schritt - wir gründen eine Theatergruppe.

Wir suchen Leute aus jeder Altersgruppe mit Begeisterung für's Theater, die sich freuen mit uns den nächsten Schritt zu mehr Kultur im Ort zu gehen. Vorkenntnisse werden nicht benötigt.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames buntes Abenteuer und würden euch gerne am [T]heaterTreff begrüßen.

Solltest du vorher noch Informationen benötigen, kannst du dich gerne melden.

[T] KULTUR VEREIN
HOFKIRCHEN

Alois Nöbauer

0664 / 28 41 507

Kathrin Ganglberger

0699/18236666

Harald Jakober

07225/6481



Frühlingszeit ist Jungtierzeit

Mitteilung der Jägerschaft und der Ortsbauernschaft

Auch nach diesem Winter wurde es wieder Frühling. In der Tierwelt stellt sich Nachwuchs ein. Sobald die Felder und Wiesen ausreichend Deckung bieten, kommt auch das Jungwild zur Welt. Es gibt bereits junge Feldhasen bzw. setzen im Mai die Rehgeißen ihre Kitze.

Wir ersuchen Sie daher, Wiesen und Felder nicht zu betreten (Privatbesitz). Bleiben Sie am öffentlichen Weg! Auch Ihr Hund sollte dabei auf dem Weg und an der Leine bleiben (Hundehaltegesetz unbedingt beachten).

Übrigens: Jungwild bitte nicht berühren, es handelt sich um keine Fin-

delkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt!

Durch das rechtmäßige Verhalten in der Natur leistet jeder von uns einen Beitrag zur Erhaltung der artenreichen Wildtierwelt.

Zusätzlich weist die Ortsbauernschaft darauf hin, dass das Betreten und Befahren von Wiesen und Feldern ohne Zustimmung der Grundeigentümer (Bauern) verboten ist.

Nehmen wir also Rücksicht auf die vielseitigen Interessen der Naturnutzer!



Naturnutzung und Jagd verpflichten! Danke!

Ewald Straßmayr
Ewald Straßmayr
Jagdleiter

Franz Preuer
Franz Preuer
Ortsbauernobmann

Aus gegebenen Anlass:

Rasenmähen

Ein gepflegter Garten ist der Stolz eines jeden Hausbesitzers. Es ist mit jedem Garten viel Freude, aber auch viel Arbeit verbunden. Und man hört es, das Brummen der Motoren!

Was für den einen Lebensfreude bedeutet, kann für den ruhesuchenden Nachbarn oft zum Albtraum werden. Deshalb wird auf diesem Wege eindringlichst ersucht, nachstehende Rasenmähzeiten einzuhalten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 20.00 Uhr und an Samstagen von 08.00 bis 15.00 Uhr.

Dies ist seit Jahren die Empfehlung der Gemeinde. Gesetzlich ist an Sonn- und Feiertagen das Lärmen ohnehin verboten!

Die zeitliche Beschränkung sollte auch für andere lärmende Arbeiten wie Häckseln oder Vertikutieren etc. gelten. Keinesfalls sollen solche Arbeiten an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden!

Mit der Bitte um Beachtung wünschen wir allen Hobbygärtnern viel Freude mit ihrem Garten!

wildbret LINZ LAND

JCH
JAGDGESELLSCHAFT HOFKIRCHEN
www.jagd-hofkirchen.at

Die Jagdgesellschaft Hofkirchen bietet ab Mai wieder **einheimisches Rehwild an- ideal auch zum Grillen**



Ob Rehschlegel, Rehrücken oder Rehragout, ...
Alle Produkte sind küchenfertig zerteilt und vakuumverpackt
Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Mag. Josef Nöbauer, 0664 5804576, j-noebauer@aon.at
Ing. Christoph Ömer, 0660 7373544, christophomer@gmail.com

www.jagd-hofkirchen.at

Sachkundausweis für Pflanzenschutz

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Personen, die ab dem 26. November 2013 Pflanzenschutzmittel beruflich bzw. in der Land- und Forstwirtschaft verwenden (oder auch nur lagern wollen) einen Sachkundausweis beantragen müssen.

Die Anträge dazu liegen auf der jeweiligen Bezirksbauernkammer bzw. bei der Oö. Landwirtschaftskammer auf (abrufbar auch unter der Homepage www.lk-ooe.at)

Auskünfte zu diesem Thema gibt Ihnen der Kundenservice der Oö. Landwirtschaftskammer - Tel.: 050/6902-1000

Wissenstest der JUGENDFEUERWEHR im Bezirk



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOFKIRCHEN**

MAIBAUMAUFSTELLEN

DONNERSTAG, 01. MAI 2014

BEIM GEMEINDEZENTRUM
FRÜHSCHOPPEN AB 10 UHR
BEI SCHLECHTWETTER
IM GEMEINDEZENTRUM

FÜRS LEIBLICHE WOHL IST
VOM 01.-03. MAI GESORGT

FREITAG, 02. MAI - 19 UHR
EINSATZÜBUNG DER
FREIW. FEUERWEHR
DANACH GEMÜTLICHES
BEISAMMENSEIN
IM PAVILLON.

MAIBAUMSCHÄTZSPIEL
FORELLENFILETS
BRATWÜRSTL
GRILLHENDL
BIERINSEL

**AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DIE F. FEUERWEHR HOFKIRCHEN
DER REINERLÖS DIENT DEM ANKAUF VON FEUERWEHRGERÄTEN!**

Am Samstag den 08. März traten 9 Mitglieder der Hofkirchner Jugendfeuerwehr zum Wissenstest des Bezirkes Linz Land in Ansfelden an, um sich mit gleichaltrigen Jugendlichen zu messen.

Beim Feuerwehrwissenstest geht es hauptsächlich um die Überprüfung des erlernten Feuerwehrwissens, aber auch die Allgemeinbildung darf nicht zu kurz kommen.

Drei Jungfeuerwehrmitglieder unserer Hofkirchner Feuerwehr absolvierten nach der Vorbereitung mit Jugendbetreuer Markus Baumann das Abzeichen in Gold, 6 in Bronze.

Die Jugendlichen werden bei der [Jugend-] Feuerwehr hervorragend auf die späteren Aufgaben im aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet.

Lukas Hahn wurde Bezirkssieger in der Kategorie Bronze. In dieser Kategorie sind über 50 Jugendliche angetreten. Auf der Bezirkstagung der Feuerwehren wurde er dafür mit einer Medaille und einer Urkunde geehrt!

Jugendliche ab 10 Jahren, die Interesse an der Feuerwehr haben, können sich jederzeit bei Jugendbetreuer Markus Baumann oder Kommandant Arbeithuber melden.

